

## Tätigkeitsfelder

### Tätigkeiten:

- Hausmeister-Helfer/innen
- Verkauf-Helfer/innen
- Gebäudereiniger-Helfer/innen
- Maler-Helfer/innen
- Elektro-Helfer/innen\*

\*nur bei ausreichenden Vorkenntnissen

### Tätigkeitsort:

Frankfurt am Main

### Wochenstunden:

25 Stunden/Woche

### Laufzeit:

6 Monate

### Einstieg:

laufend nach Vereinbarung

**Maßnahmenummer: 419/407/18**

## Kontakt

### Ansprechpartnerinnen:

**smart work frankfurt gGmbH**

Frau Claudia Beil, Herr Thomas Bauer  
Lärchenstraße 131

65933 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 941 005 - 500

E-Mail: [info@smart-work-frankfurt.de](mailto:info@smart-work-frankfurt.de)

---

**smart work frankfurt gemeinnützige Gesellschaft für berufsbezogene Bildung und Beschäftigung mbH**

ist Träger kommunaler Beschäftigungsförderung in Frankfurt am Main.

Wir engagieren uns mit unseren Werkstätten und Eigenbetrieben unter anderem im Bereich der Integration, Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung

Zugelassen durch:



## Info-Flyer für Jobcenter



**Maßnahmenummer: 419/407/18**

## FRAP-AVGS

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V. § 45 SGB III als Maßnahme bei einem Träger (AVGS-MAT) mit produktionsorientierter Beschäftigung in betrieblichen Einrichtungen

smart work Frankfurt gGmbH . www.smart-work-frankfurt.de



## Die Zielgruppe

### Wer kann das Angebot nutzen?

Die Zielgruppe sind arbeitslose, erwerbsfähige und arbeitsmarktfremde Leistungsberechtigte ab 25 Jahren, die beim Jobcenter Frankfurt am Main gemeldet sind und ausgeprägtem Unterstützungsbedarf in Bezug auf die schrittweise Heranführung an eine berufliche Tätigkeit haben.

Unter dem erweiterten Begriff der Zielgruppe fallen Migranten, Erziehende und Langzeiterwerbslose, die einer Eignungsüberprüfung und/oder Vorbereitung für eine Beschäftigung bedürfen.

Für anerkannte Flüchtlinge kann das Angebot mit anderen Förderinstrumenten kombiniert werden, hier ist insbesondere die Kombination mit einem Integrationskurs/Sprachkurs des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gedacht.

## Das Maßnahmeziel

### Was wollen wir erreichen?

Das Angebot ist als Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung auf der Grundlage von § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB III i.V.m § 16 SGB II, mit dem Schwerpunkt der Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen konzipiert.

Die Maßnahme umfasst alle Aktivitäten, mit denen ein Integrationsfortschritt der Teilnehmenden erreicht werden kann bzw. die eine berufliche Eingliederung herbeiführen.

- Anpassung des aktuellen Lebensrhythmus an die Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Emotionale Stabilisierung, Aufbau sozialer, arbeitsweltbezogener Netzwerke
- Aktivierung, Stabilisierung und Erhöhung der persönlichen Handlungskompetenz (Gesundheits-, Sozial-, Methoden-, und Fachkompetenz)
- Erleben, Erkennen und Einschätzung eigener Beschäftigungspotenziale
- Dynamisches Erarbeiten eines in Frage kommenden Arbeitsbereiches auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Vorbereitung für eine Beschäftigungsaufnahme durch intensive Förderung der Schlüsselqualifikationen
- Erarbeitung eines positiven Leistungsbildes, Beseitigung individueller Vermittlungshemmnisse

## Der Begleitprozess

### Wie gehen wir vor?

Mit der Maßnahme sollen die Teilnehmer/innen schrittweise an eine berufliche Tätigkeit herangeführt werden. In einem Gesamtkonzept aus Aktivierung, Stabilisierung und Qualifizierung haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, unter betriebsähnlichen Bedingungen sinnstiftende praktische Tätigkeiten zu verrichten. Diese Tätigkeiten sollen auch dazu dienen, Fertigkeiten und Fähigkeiten festzustellen, zu aktivieren, zu entwickeln und erworbene berufliche Fertigkeiten zu erproben. Auf diese Weise werden die Teilnehmenden an typische Arbeitsabläufe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt herangeführt. Die praktischen Tätigkeiten sind dabei Bestandteil des Maßnahmengesamtkonzeptes und insoweit neben weiteren Ansätzen ein pädagogisches Element.

Der Begleitprozess zielt darauf ab, dass die Teilnehmenden einen besseren Blick auf ihre Stärken und Schwächen erhalten und ihre persönlichen Kompetenzen besser einschätzen können. Sie erhalten zudem eine realistische Einschätzung zu ihren Chancen und Möglichkeiten am Arbeitsmarkt.

**Unsere AVGS-MAT wird gefördert von:**

